

Morgen gibt es die Kalender

Lions helfen drei Projekten für Kinder

VON KATERINA
JAROLIM-VORMEIER

LANGENHAGEN. Endspurt beim Verkauf: Nur noch etwa 300 Exemplare des neu aufgelegten Adventskalenders des Langenhagener Lions Clubs sind im Handel. „Deshalb veranstalten wir morgen unsere letzte Verkaufsaktion beim verkaufsoffenen Sonntag im CCL vor der City-Apotheke“, kündigt Lions-Vorstandsmitglied Wilhelm Hicking an.

Er bezeichnet die Resonanz der dritten Auflage als überwältigend. Mit 2000 Exemplaren starteten die Lions seinerzeit, mittlerweile liegt die Zahl der Kalender bei 3000 Stück. Das sind 500 mehr als im vergangenen Jahr – und der Erfolg hält an. „Insbesondere die Nachfrage auf dem Wochenmarkt war groß“, sagt Lions-Mitglied Hans-



Gerhard Knieß. Innerhalb einer Stunde habe der Klub 60 Stück verkauft. „Jetzt wird im Vorstand erneut die Diskussion beginnen, ob wir die Auflage steigern“, pro-

phzeit Hicking und fügt hinzu, er gehe von einer moderaten Steigerung aus. „Wir denken an einen Sprung um 500 Stück, alles andere ist unrealistisch.“

Der Verkauf bringt einen Reinerlös von 12 000 Euro ein. Damit unterstützen die Lions primär drei Kinderprojekte in Langenhagen: Pro Judo, Satt & Schlau sowie Klas-

se 2000. „Darüber hinaus fließt spontan auch Geld an andere Projekte, aber ausschließlich in der Flughafenstadt“, sagt das Vorstandsmitglied.

Unterstützen den Verkauf des Lions-Adventskalenders in die Endphase: Wilhelm Hicking (von links), Bernhard Treige, Susanne Oventropp, Hans-Gerhard Knieß und Rainer Morich. Jarolim-Vormeier

Fenster schließen

Ausschnitt drucken